

Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen der DB Cargo AG

Wir, die Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, erklären unsere **unumstößliche Solidarität** mit den Beschäftigten der DB Cargo AG.

Denn klar ist:

Wer die DB Cargo und den Güterverkehr schwächt, schwächt am Ende uns alle: den Industriestandort Deutschland mit vielen Millionen Arbeitsplätzen, das Klima sowie den integrierten Konzern.

Die DB Cargo AG steckt mitten in einem harten Sanierungsprogramm („Transformation“). Dieses umfasst massive Umstrukturierungen, die Verlagerung von Arbeit und den Verkauf von Assets. Bereits drei Interessenausgleiche und Sozialpläne wurden abgeschlossen, die vierte Verhandlungsrunde läuft derzeit. Es sind quer durch das Unternehmen tausende Arbeitsplätze in Gefahr, der Vorstand plant in seiner Hilflosigkeit sogar Werkschließungen. Anstatt auf Wachstum zu setzen und die Cargo zukunftsfest aufzustellen, reagiert der Vorstand mit blankem Aktionismus.

Wir unterstützen deshalb mit lauter Stimme die Cargo Betriebsräte in ihren Forderungen an Politik und Vorstand:

- Die Politik muss Verantwortung übernehmen: **DB Cargo ist strategisch unverzichtbar! Das ist alternativlos!**
- Überarbeitung der **Trassenpreissystematik** auch für den **SGV**
- Förderung von Schlüsseltechnologien wie **Digitale Automatische Kupplung (DAK)** und **ETCS**
- **Zukunftssicherung statt Abbau-Szenarien**
- **Keine Schließung** von Werken und Standorten
- **Keine Verlagerung** von Arbeit ins Ausland oder außerhalb des Konzerns
- Sicherung der **hochqualifizierten Industrie-Arbeitsplätze**
- Kein Aushebeln der **Mitbestimmung**

Wir stehen zusammen!

Die DB Cargo AG ist jeden Kampf wert!



Die Interessenvertreter der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH